

Jens Hasselberg ist „Vereinsheld“

EHRENAMT Kreissportbund und Schützenverein Brettorf überraschen 49-Jährigen

Gleich zweimal war Hasselberg Schützenkönig seines Vereins. Er kümmert sich auch um den „Harten Kern“.

VON PETER KRATZMANN

BRETTORF – Nun hat auch der Schützenverein Brettorf seinen „Vereinshelden“. Dieter Holsten vom Kreissportbund (KSB) überraschte am Freitagabend Jens Hasselberg dort, wo man ihn oft findet, wenn der „Harte Kern“ einen seiner Schießwettbewerbe ausrichtet: nämlich bei der Arbeit und der Auswertung der eingehenden Schießergebnisse.

Doch das etwas Besonderes an diesem Abend bevorstand, machte schon die Gegenwart von Vereinschefin Silke Zicht deutlich. „Heute komme auch ich einmal in diese Männerrunde, wo ja eigentlich die Frauen nicht zugelassen sind“, sagte sie zu dem umstehenden „Hartkernigen“. Doch es war die Aufgabe von Holsten, das Geheimnis um den Namen des SVB-Vereinshelden zu lüften.

Als von einem Oberleutnant im Schützenverein Brettorf im ersten Hinweis gesprochen wurde, spitzte „Hassi“, wie er immer im Vereinskreis genannt wird, wohl schon ein Stück die Ohren. Dann die nächsten Fakten: 49 Jahre alt, 1996 und 2009 Schützenkönig



„Vereinsheld“ im Schützenverein Brettorf geehrt (v.li.): Dieter Holsten mit Jens Hasselberg und der Vorsitzenden Silke Zicht

BILD: PETER KRATZMANN

der Herren, in den Jahren 2001 bis 2009 Spieß im Schützenverein Brettorf und 2010 wurde er Bundeskönig des Wildeshäuser Schützenbundes. Außerdem konnte er 1994 Bremserkönig werden; damit verbunden ist die Brauchtpflege des „Harten Kerns“, einer Zusammenkunft der Männer Ü18. Neben dem Winterschießen organisiert Hasselberg auch den Ausflug

der Männer am Montag nach dem Schützenfest mit einem humorvollen Rückblick. Das alles nun schon seit 20 Jahren. Daneben gründete er 1995 den „Haake Beck Club“.

Angesichts dieser Vielzahl von Hinweisen gab es für „Hassi“ keine Zweifel mehr, dass er an diesem Abend in der Aktion des Kreissportbundes „Ehrenamt überrascht“ und zum „Vereinshelden“ ge-

kürt werden sollte.

Holsten überreichte die Urkunde an den „Vereinshelden“ sowie einen Überraschungskarton mit Utensilien, die im Ehrenamt nützlich sein können. Silke Zicht übergab im Namen des Schützenvereins einen Frühstücksgutschein für zwei Personen. Und was fehlte noch? Ein dreifaches, kräftiges „Gut Schuss!“.